

<b>STADTWERKE MELSUNGEN</b> <b>Wirtschaftsplan für das Jahr 2019</b>
---

Aufgrund des § 115 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und des § 5 Abs. 1 Ziff. 4 des Eigenbetriebsgesetzes in den zurzeit gültigen Fassungen hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Melsungen am folgendes

## Wirtschaftsplan

beschlossen:

### § 1

Der Erfolgs- und Vermögensplan wird in 2019 wie folgt festgesetzt:

			2019
A.	Erfolgsplan	Erträge	6.670.000 EUR
		Aufwendungen	6.580.000 EUR
			Überschuss: 90.000 Euro
B.	Vermögensplan	Einnahmen	3.135.000 EUR
		Ausgaben	3.135.000 EUR

### § 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.500.000 EUR festgesetzt.

### § 5

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene Stellenübersicht.

Melsungen, den

Der Magistrat

Boucsein  
Bürgermeister

## VORBERICHT zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2019

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Melsungen für das Jahr 2019 wird nach den Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung und des Eigenbetriebsgesetzes erstellt. Die Stadtwerke Melsungen bestehen aus den Geschäftsbereichen **Stromerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**.

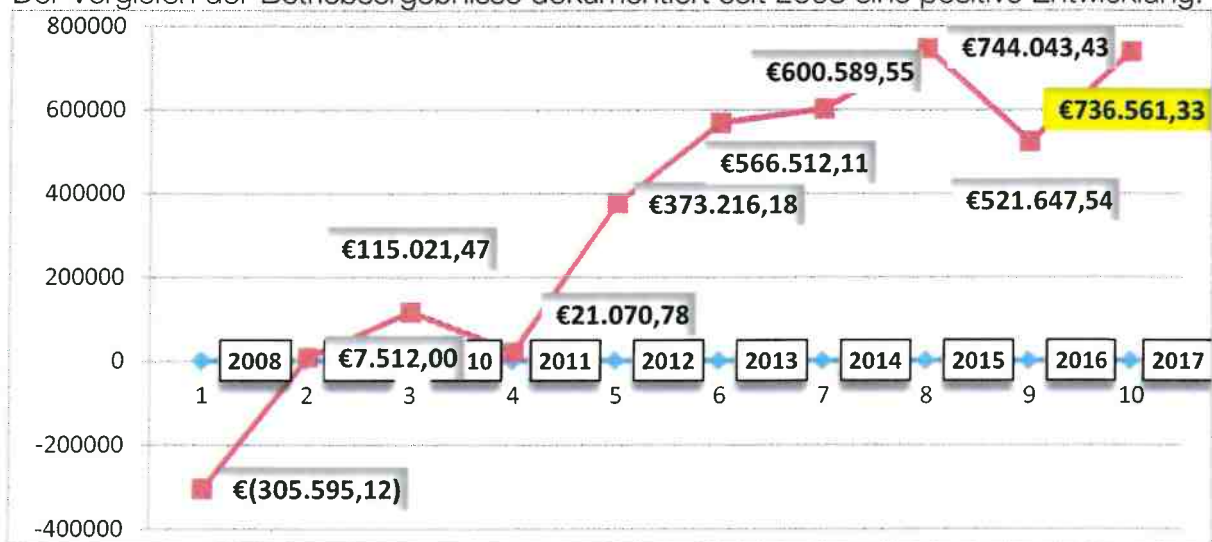
Kommunale Eigenbetriebe sowie sonstige kommunale Sondervermögen und Treuhandvermögen mit Sonderrechnung haben Finanzpläne aufzustellen und diese den Wirtschaftsplänen bzw. besonderen Haushaltsplänen beizufügen. Ihr Inhalt ist in § 19 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGeS) festgelegt. Die Vermögens- und Finanzplanung wurde auf Grundlage des Erlasses vom 09. März 2012 (St.Anz. 14/2012, S. 406) des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport zusammengefasst.

### Erfolgsplan

Eine Trennung der Bereiche Stromerzeugung/Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ist aus steuerlichen Gründen erforderlich.

Vor dem Hintergrund der geänderten Haushaltsstruktur im Kernhaushalt der Stadt Melsungen wurde die tabellarische Aufbereitung der Zahlen im Erfolgsplan unter Berücksichtigung der besonderen Vorgaben im Eigenbetriebsrecht angepasst.

Der Vergleich der Betriebsergebnisse dokumentiert seit 2008 eine positive Entwicklung:



Die positive Entwicklung der Ergebnisse ist auf die interkommunale Zusammenarbeit (Übernahme Abwasser von Körle), die Verbesserung der Umsatzerlöse durch Erschließung neuer Geschäftsfelder (Vermietung von Leerrohren, Stromverkauf BHKW), das Liquiditätsmanagement sowie die Stabilisierung der Personalkosten zurückzuführen.

Tableau 3

Sondervermögen (Eigenbetrieb) / Sonstige				Verbände / Zweckverbände			
Öffentlich-rechtliche Beteiligungen				Öffentlich-rechtliche Beteiligungen			
Anschrift/Sitz	Stadtwerke Melsungen Am Markt 1 34212 Melsungen Tel. 05661-53490	Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft e.G. Waldstr. 14 34212 Melsungen Tel. 05661-1647 6,09 % <a href="http://www.wohnungeninmelsungen.de">www.wohnungeninmelsungen.de</a>	VR-Bank Schwalm-Eder Rotenburger Str. 11 34212 Melsungen <a href="http://www.vr-partnerbank.de">www.vr-partnerbank.de</a>	Zweckverband „Gewerbegebiet Mittleres Fulda“ Lindenstr. 1 34323 Malsfeld <a href="http://www.gewerbegebiet-mittleres-fulda.de">www.gewerbegebiet-mittleres-fulda.de</a>	Zweckverband Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA) Industriegebiet Tannenhöhe 34590 Wabern Tel. 05683-9990-20 <a href="http://www.zva-sek.de">www.zva-sek.de</a>	Zweckverband Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA) Industriegebiet Tannenhöhe 34590 Wabern Tel. 05683-9990-20 <a href="http://www.zva-sek.de">www.zva-sek.de</a>	ekom 21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (ekom21 – KGRZ Hessen) Knorrstr. 30 34134 Kassel <a href="http://www.ekom21.de">www.ekom21.de</a> Tel. 05681 – 775-440
Rechtsform	Eigenbetrieb	Genossenschaft (keine Beteiligung i.S. § 271 (1) HBG	Genossenschaft (keine Beteiligung i.S. § 271 (1) HBG	Zweckverband	Zweckverband	Zweckverband	Zweckverband
Anteil	100 %			für Kernaufgaben: 33,33 %			
Gegenstand des Unternehmens	Wasserversorgung, Stromherstellung und Abwasserentsorgung	Gemeinnütziger Siedlungs- und Wohnungsbau	Finanzdienstleistungen	Langfristig angelegte Kommunalentwicklung im „Mittleren Fulda“	Aufgabenbestimmung gem. Hess. Abfallgesetz (HABfG)	Sonderstatus Dienstleister EDV	Förderung einer wirtschaftlichen, sicheren und ausreichenden Gasversorgung in den Städten und Gemeinden des S-E-K
Gründungsjahr	1988	1946		1998	1987	1970	1972
Register		704	112				
Beteiligungshöhe	Stammkapital: 10.049.377,64 EUR	3.067,75 EUR (Geschäftsanteil)	1.000,00 EUR	Gesamtdeckung gemäß Haushalt des Zweckverbandes	Mittelabdeckung durch Gebühren – Gesamtdeckung	Eigenfinanzierung	Eigenfinanzierung
Jährlicher Zuschuss in Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	Umlageverfahren 2018 – 193.762,29 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Geschäftsjahr	Kalenderjahr	Kalenderjahr	Kalenderjahr	Kalenderjahr	Kalenderjahr	Kalenderjahr	Kalenderjahr
Vorsitzender Aufsichtsrat Vorstand	Betriebskommission automatisch: Bürgermeister oder OB § 6 (8) EBG	Vorstand: Herbert Losleben Aufsichtsrat: Uwe Keim	Vorstand: Anja Kukuck-Peppler Stefan Kördel	Verbandsversammlung: Volker Wagner Verbandsvorstand: Herbert Vaupel	Verbandsversammlung: Karl-Heinz Ernst Verbandsvorstand: Winfried Becker	Verbandsversammlung: Harald Plunnecke Vorstand: Bgm. Gerhard Schutheiß Geschäftsführung: Ulrich Künkel und Bertram Huke	Geschäftsführung: Jens Becker Mitglieder: Landkreis Schwalm-Eder und seine Kommunen
von der Stadt gewährte Sicherheiten	Sondervermögen	keine	keine	Rechtsgrundlage: Gesetz über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG)	wie vor	wie vor	wie vor
Voraussetzungen § 121 (1) HGO erfüllt?	Ja	Ja	Geringfügigkeit	Ja	Ja	Ja	Ja
Öffentlicher Zweck Anlagen	Ja bei Abwasser	Bestandsschutz § 121 (1) S. 2 HGO	Geringfügigkeit	Kommunale Kernaufgabe	Kommunale Kernaufgabe	Bestandsschutz § 121 (1) S. 2 HGO	Bestandsschutz § 121 (1) S. 2 HGO
	Aktuelle Bilanz/G+V			Kommunale Kernaufgabe	Kommunale Kernaufgabe	Kommunale Kernaufgabe	Kommunale Kernaufgabe

<b>Wesentliche städtische Mitgliedschaft in Vereinen zur Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Infrastruktur</b>		
<b>Bezeichnung</b>	<b>Aufgabenfeld</b>	<b>Mitgliedsbeitrag (direkte Zuschüsse) 2018</b>
<b>Kultur- und Tourist Info e.V.</b>	<b>Städtische und Interkommunale Tourismusaufgaben – Vermarktung und Vermittlung</b>	<b>Personalkostenzuschuss: 92.500 €</b>
<b>Starthilfe- Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V.</b>	<b>Förderung der Ausbildung und Beschäftigung junger Menschen</b>	<b>4.102,80 €</b>
<b>Musikschule Schwalm- Eder Nord e.V.</b>	<b>Musikalische Bildung (Schule mit 1.000 Schülern)</b>	<b>12.282,30 €</b>
<b>Pro Nordhessen e.V.</b>	<b>Entwicklung der Region auf dem wirtschaftlichen und kulturellen Sektor</b>	<b>95,20 €</b>
<b>Grimm Heimat Nordhessen</b>	<b>Beteiligung Städtekooperation</b>	<b>Stand 2017: 2.975,00 € 2018 noch nicht abgerufen</b>
<b>Deutsche Märchenstraße e.V.</b>		<b>1.500,00 €</b>
<b>Deutsche Fachwerkstraße</b>		<b>1.163,75 €</b>
<b>Tourismusregion Melsunger Land</b>	<b>Touristische Aktivitäten der Städte und Gemeinden im Altkreis Melsungen</b>	<b>8.920,00 €</b>